



Nr. 5 (3. Jg.)	11. – 24. März 2013	0,50 Euro
-----------------------	----------------------------	------------------



Josefsstatue im Altarraum der Pfarrkirche St. Josef in Holz

Heiliger Josef – bitte für uns!

Liebe Schwestern und Brüder!

Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung und Umkehr. Woran aber sollen wir uns orientieren, woran Maß nehmen? Wie kein anderer kann uns der heilige Josef, dessen Namensfest wir in diesen Tagen (am 19. März) begehen, dabei Vorbild sein.

Alle Informationen über Josef stammen aus dem Neuen Testament. Josef stammte aus dem Geschlecht des König Davids und lebte als Zimmermann in Nazareth. Er war mit Maria verlobt. Als Maria schwanger wurde, wollte er sich gemäß dem Gesetz von ihr trennen. Ein Engel Gottes teilte ihm in einer Erscheinung mit, dass das Kind vom Heiligen Geist gezeugt sei. Er nahm im Vertrauen darauf Maria ohne Einwände und Bedenken zur Frau. Wegen einer von den Römern angeordneten Volkszählung musste er mit der schwangeren Maria nach Betlehem reisen, wo Jesus geboren wurde. Anschließend flohen sie nach Ägypten, um dem Kindermord des um seine Herrschaft fürchtenden Herodes zu entgehen. Nach dessen Tod im Jahr 4 n. Chr. konnten sie nach Nazareth zurückkehren. Zum letzten Mal wird Josef in den Evangelien erwähnt, als er mit Maria den verlorenen zwölfjährigen Jesus im Tempel von Jerusalem wieder findet. Daraus schließt man, dass er noch vor dem öffentlichen Auftreten Jesu gestorben sei.

Josef gehört zu den meist verehrten Heiligen überhaupt. In der Ostkirche wurde Josef schon sehr früh verehrt. Im Westen finden wir die Verehrungsspuren erst in einem Heiligenkalender um 850. Große Kirchenpersönlichkeiten wie Bernhard von Clairvaux, Theresia von Avila oder Franz von Sales sowie insbesondere die Franziskaner förderten die Verehrung des Pflegevaters Jesu.

Papst Pius IX. erklärte den heiligen Josef 1870 zum Schutzpatron der katholischen Kirche. 1955 hat Papst Pius XII. das Fest "Heiliger Josef, der Arbeiter" eingeführt als Gedenktag, der Josef mit dem Tag der Arbeit am 1. Mai in Verbindung bringen soll. Josef gilt u.a. als Schutzpatron der Arbeiter, der Ehepaare, der Familien, der Kinder und der Sterbenden.

Der heilige Josef ist für uns in erster Linie ein Vorbild im Glauben. Seine Haltung des vollkommenen Vertrauens an Gott stellt ihn in einer Reihe mit Abraham, dem Vater aller Glaubenden. Er war, nach den Worten des Evangelisten Matthäus ein gerechter Mann, der von einem tiefen Glauben an die Vorsehung Gottes erfüllt war. Dies veranlasste ihn, dem Ruf Gottes auch dann zu gehorchen, wenn menschliche Einsicht versagt. Vieles blieb für Josef wahrscheinlich bis zum Lebensende unverständlich und trotzdem erfüllte er seine Lebensaufgabe so wie es Gott von ihm erwartet hat. Ein mir unbekannter Verfasser eines Gebetes zum heiligen Josef betet: „*Heiliger Josef, dein Bild ist aus vielen Kirchen*

verschwunden. In meiner Kindheit stand deine Statue auf dem Seitenaltar. Du hattest das Jesuskind auf dem Arm, die Lilie in der Hand. Wir wissen nicht viel von dir. Die Aufgabe, die Gott dir zuwies, war nicht leicht. Du bist Werkzeug in der Hand des Höchsten.

Wie war dir zumute als du erfuhrst, dass Maria ein Kind erwartete? Als der Engel dir riet, mit Mutter und Kind nach Ägypten zu fliehen?

Du hast in Nazaret bestimmt treu für die beiden gesorgt. Aber dann verliert sich deine Spur. Die Heilige Schrift erwähnt dich nicht mehr.

Ich habe dich nicht vergessen. Dein Bild aus meiner Kindheit steht mir noch vor Augen, und je älter ich werde, um so stärker gewinnt es an Kontur.

Seine Lebensaufgabe erfüllen – und bescheiden zurücktreten. Das lehrst du mich, heiliger Josef. Das bist ganz du!

Lass mich dir ähnlich werden, damit ich, wenn die Stunde gekommen ist, aus dieser Welt gehe wie du - ohne Aufhebens, ohne Aufbegehren, in Frieden mit Gott und in Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens.“

So können auch wir nicht nur in der Fastenzeit beten: „*Heiliger Josef, hilf mir, meine Lebensaufgabe zu erkennen und sie zu erfüllen und dann bescheiden zurücktreten. Lass mich dir ähnlich werden. Amen.*“

Andreas Czulak, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 11. – 24. März 2013

Montag, 11. März – Montag der 4. Fastenwoche

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Urweiler 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 12. März – Dienstag der 4. Fastenwoche

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse mit Krankensalbung
+ Gertrud Klein (kfd)

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
Nach Meinung

Mittwoch, 13. März – Mittwoch der 4. Fastenwoche

Niederlinxweiler 9.00 h Frauenmesse im Pfarrsaal, anschließend
Frühstück

Winterbach 15.00 h Hl. Messe mit Krankensalbung im Pfarrheim
+ Alfons Pfeiffer (D)

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Donnerstag, 14. März – Donnerstag der 4. Fastenwoche

WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe ++ Ehel. Johann und Elisabeth Wagner, ++ Ehel. Ewald und Agate Marx
WND Basilika	17.00 h	Zeit der Stille
	18.00 h	Fastenandacht
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe Für Verstorbene einer Familie
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der Fam. Alfons Marx, ++ Ehel. Anna und August Simon

Freitag, 15. März – Freitag der 4. Fastenwoche

WND Basilika	6.30 h	Hl. Messe
	9.00 h	Hl. Messe zur Verabschiedung von Herrn Sparkassendirektor Josef Alles
	17.00 h	Zeit der Stille
	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
Bliesen	18.00 h	Kreuzweg (kfd)
Urweiler	18.00 h	Fastenandacht

Samstag, 16. März – Vorabend des 5. Fastensonntages

WND Basilika	11.30 h	Rosenkranz
	16.00 h	Pilgeramt der St. Jakobus-Gesellschaft mit anschließendem Pilgersegen
	17.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Rita Uhl (2. StA), + Horst Vollmann,
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Resi Schmidt (2. StA), + Paula Oberst (3. StA), + Margareta Schramm (1. Jgd), + Er- win Schramm, + Reinhard Jost, + Hilde Wagner, + Georg Ander, ++ Familie Artur Lissmann, + Traudel Grünewald, + Enrico Ballardini, Verst. einer Familie
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Gertrud König (2. StA), + Rudolf Schuh (1. Jgd), + Gottfried Veit (1. Jgd), + Helene Schuh und ++ Angehörige, ++ Ehel. Anna und Johannes Hauptenthal und ++ Angehöri-

ge, + Johanna Schu, + Markus Heintz, +
Erwin Gottschling, ++ Ehel. Johann und
Anna Schuh, ++ Ehel. Josef und Paula Kie-
fer, Leb. und ++ Gönner und Spender des
Bliestaldomes

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
+ Franz Spaniol (1. Jgd), + Alfons Veith, ++
Hermann und Christel Schemel, ++ Johann
und Margarethe Emser, ++ Gertrud und
Hermann Bläs und Tochter Monika Knecht,
++ Ehel. Marta und Paul Zimmer, ++ Käthe
und Hermann Schmidt

Misereor-Kollekte

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag

Winterbach 8.00 h Bußgang der Männer
Remmesweiler Hochamt
+ Agnes Recktenwald (1. Jgd), ++ Adolf
und Maria Welter

Winterbach 10.30 h Hochamt mit Abschluss des Bußganges der
Männer
+ Otmar Morsch, + Lothar Wiesen (1. Jgd),
+ Fridolin Jung, + Ida Kloos, Leb. und
Verst. der Fam. Gessner-Britz

WND Basilika 10.45 h Hochamt zugleich Familiengottesdienst, mit-
gestaltet von den Kommunionkindern
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Beate Lerner (2. StA), + Karl Kopp, +
Ulrich Wingertzahn, + Agnes Lauer, ++
Ehel. Nikolaus und Helga Klotz, ++ Ehel.
Josef und Katharina Riefer und + Tochter
Maria,

WND Basilika 17.00 h Zeit der Stille
Winterbach 18.00 h Fastenandacht
Oberlinxweiler 18.00 h Kreuzwegandacht
WND Basilika 18.00 h Abendmesse
+ Ludwig Malter, Leb. und Verst. der Fam.
Schirra-Linnenberger

Misereor-Kollekte

Montag, 18. März – Montag der 5. Fastenwoche

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
	17.00 h	Kinderkreuzweg für die Kommunionkinder
Bliesen	18.30 h	Fastenpredigt
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe ++ Helene und Hans Sebastian und Enkel Robert, ++ Josef Sutor und Josef Kunz

Dienstag, 19. März – **Hochfest Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe ++ Fam. Josef Bähr
--------------	---------	---------------------------------

Mittwoch, 20. März – Mittwoch der 5. Fastenwoche

WND St. Anna	14.30 h	Wortgottesdienst mit der Caritas anl. der Einweihung der neuen Räume
Bliesen	17.00 h	Kinderkreuzweg für die Kommunionkinder
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.00 h	Kreuzwegandacht
	18.30 h	Hl. Messe + Helene Braun (D)
Remmesweiler	18.30 h	Kreuzwegandacht

Donnerstag, 21. März – Donnerstag der 5. Fastenwoche

WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe + Josef Mühlböck
WND Basilika	17.00 h	Kinderkreuzweg für die Kommunionkinder
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe + Josef Schmidt, + Pastor Franz Schlemmer, ++ Ehel. Josef und Elisabeth Morsch, zum hl. Josef in besonderem Anliegen
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe + Peter Josef Marx (1. Jgd), + Alois Schmidt, Leb. und Verst. der Fam. Kathari- na und Josef Klein, Leb. und Verst. der Familie Anna und Nikolaus Thome

Freitag, 22. März – Freitag der 5. Fastenwoche

Bliesen	16.00 h	Kinderkreuzweg des Kindergartens
Urweiler	18.00 h	Fastenandacht

WND Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)
18.30 h Hl. Messe
Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger, ++ Elisabeth Meihack, Eltern und Brüder

Samstag, 23. März – Vorabend zu Palmsonntag

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz
15.30 h Beichtgelegenheit
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Palmprozession, mitgestaltet von den Kommunionkindern und dem Kirchenchor
++ Margret und Bernhard Berger, + Karl Klein
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse mit Palmprozession
+ Hildegard Stoll (1. Jgd.), Leb. und Verst. der Fam. Haßden-teufel-Marx
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Palmprozession, mitgestaltet von den Kommunionkindern
++ Pfr. Engelbert Klein und Hedwig Klein,
++ Ehel. Arnold und Hildegard Wagner, für eine Verstorbene, für Verstorbene, zum hl. Josef, + Maria Schüler (kfd), + Christel Scholl, ++ Ehel. Walter und Marga Schneider

Kollekte für die Anliegen unserer Kirchengemeinde

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

Oberlinxweiler 9.00 h Hochamt mit Palmprozession
+ Katharina Krämer (3. StA)
Winterbach 10.30 h Hochamt mit Palmprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor
Leb. und Verst. der Fam. Josef und Gertrud Hans, Verst. der Fam. Eckert-Schuch, + Marguerite Scheib, + Elfriede Peters, ++ Ehel. Alois Morsch und + Johanna Becker
WND Basilika 10.45 h Hochamt mit Palmprozession, mitgestaltet von den Kommunionkindern

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Werner Zeyer (Jgd), ++ Ehel. Agnes und
Nikolaus Fortuin, + Horst Guldner
WND Basilika 18.00 h Abendmesse
+ Ilse Alles (2. StA), ++ Hieronymus und
Lieselotte Trapp, + Hans Erschens, + Agnes
Lauer, + Beate Lerner, Leb. und Verst. der
Fam. Monz, Leb. und Verst. der Fam. Egler-
Lismann

Kollekte für die Anliegen unserer Kirchengemeinde



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

6. Februar: Frau Odile Linnenschmidt, geb. Klinkert, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 81 Jahren.
10. Februar: Frau Resi Schmidt, geb. Schmitt, Birkenstr. 26, St. Wendel, im Alter von 85 Jahren.
12. Februar: Frau Margit Lauterbach, Finkenweg 26, St. Wendel, im Alter von 53 Jahren.
13. Februar: Frau Beate Lerner, geb. Trapp, Balduinstr. 58, St. Wendel, im Alter von 66 Jahren.
14. Februar: Frau Rita Uhl, geb. Bernard, In der Metz 4, Urweiler, im Alter von 77 Jahren.
15. Februar: Frau Gertrud Klein, geb. Stillenmunkes, Marienstr. 13, St. Wendel, früher: Urweiler, im Alter von 85 Jahren.
16. Februar: Frau Berta Bernard, geb. Reinhard, Urweilerstr. 20, St. Wendel, im Alter von 98 Jahren.
22. Februar: Frau Gertrud König, Hospitalstr. 35-37, St. Wendel, im Alter von 87 Jahren.
24. Februar: Herr Eduard Angel, Am Friedhof 31, St. Wendel, im Alter von 85 Jahren.
24. Februar: Frau Ilse Alles, geb. Gräßer, Mia-Münster-Str. 5, St. Wendel, im Alter von 87 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

17. Februar: Mina Isabella Kuhn, Türkismühle
24. Februar: Anton Kurt Michael Gerhart, St. Wendel
2. März: Lara Heckmann, Bliesen
3. März: Antonia Veronika Fuchs, Oberlinxweiler
Linn Jansen, St. Wendel
Lea Sophie Bender, Ottweiler
Lillie Jeanne Clotar, St. Wendel
Levi Alexander Mayer, St. Wendel
Linus Lorenz, St. Wendel
10. März: Silvana Sinner, St. Wendel



DANKE für die Osterkerzenspenden

Binnen weniger Tage waren die diesjährigen Osterkerzen gespendet. Ja, mehr noch – es haben sich bereits für 2014 schon Spender eintragen lassen! Hierfür vielen herzlichen DANK!

Am Aschermittwoch des kommenden Jahres wird die Osterkerze dann aus der Kirche entfernt und dem Spender wieder zurückgegeben.

Vom **13. - 16. Juni d.J.** findet in diesem Jahr wieder die 72h-Aktion statt. Diesmal werden wir eine gemeinsame Gruppe mit den Messdienern aus



der gesamten Pfarreiengemeinschaft bilden. Natürlich könnt ihr auch mitmachen, wenn ihr kein/e Messdiener/in seid. In 72 Stunden wird eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aktion durchgeführt und damit ein deutliches Zeichen für Solidarität gesetzt. Die

Messdiener-Ansprechpartner haben sich für Get it - die Überraschungsvariante entschieden: Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der Koordinierungskreis im Dekanat St. Wendel entwickelt das Projekt und stellt die nötigen Kontakte her. Erst mit dem Startschuss zur Aktion teilt die Aktionspatin oder der Aktionspate der Gruppe ihr Projekt mit.

Meldet euch JETZT an! In fünf Monaten geht's los, der Countdown läuft.

Anmelden könnt ihr euch bei mir: Anita Nohner, 06854/8530 oder anita.nohner@bistum-trier.de

Ihr findet die Gruppe/Veranstaltung auch auf **facebook** unter [72-Stunden-Aktion St. Wendel](#). Auch hier könnt ihr euch anmelden.

Statistik Sakramente 2012

	Taufen	Erst-kommunion	Firmung	Trau-ungen	Ver-storbene	Aus-tritte	Wieder-eintritte	Über-tritte
WND St. Wendelin	32	32	41	24	62	9	3	2
WND St. Anna Bliesen	7	26	84	--	39	23	2	--
Nieder-linxweiler	20	26	81	5	31	7	--	--
Urweiler	4	--	--	--	16	3	--	--
Winterbach	6	--	--	--	10	6	1	--
	8	--	--	3	20	8	--	--

Messdienerwallfahrt 2013 nach Rom



Inzwischen ist nicht nur das Programm unserer Messdienerwallfahrt vom 4. bis 10. August 2013 nach Rom erstellt, sondern der Bus hat sich auch gefüllt. Nur noch ganz wenige Plätze sind frei. Für Kurzentschlossene ist deswegen nicht mehr viel Zeit. Bitte meldet Euch schnellstmöglich an: Preis pro Messdiener (incl. Busfahrt und Halbpension in den Hotels, Eintritt

und Führungen etc.): **350,00 Euro**. Für Nichtmessdiener: **400,00 Euro**.
Leitung: Gerhard Schäfer und Diakon Andreas Czulak.
Anmeldungen und Anzahlung von 100,00 Euro bitte über das Zentralbüro an der Basilika in St. Wendel.



Jahr des Glaubens

11. Okt 2012 bis 24. Nov 2013

www.jahrdesglaubens.de + jahr-des-glaubens.blogspot.com

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer, der am 9. April 1945 im oberpfälzischen KZ Flossenbürg hingerichtet wurde, hat folgendes Glaubensbekenntnis formuliert:

Ich glaube,
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage
soviel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie uns nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst
Vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,
dass Gott kein zeitloses Fatum ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten wartet und antwortet. Amen.

Fastenpredigten zum Jahr des Glaubens in der Fastenzeit 2013

Tag	Ort	Thema	Prediger
Montag, 11. März 18.30 Uhr	Urweiler	Am dritten Tage auferstanden von den Toten.	Pfarrer Markus Karsch (Leitersweiler)
Montag, 18. März 18.30 Uhr	Bliesen	Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen.	Pastor Klaus Leist (St. Wendel)

Montag, 25. März mit Buß- gottesdienst 18.30 Uhr	Basilika	Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.	Direktor Ralf Braun (Exerzitenhaus St. Thomas)
---	----------	---	---

Einladung zu den Bußgottesdiensten vor Ostern:

Zu den diesjährigen Bußgottesdiensten vor Ostern laden wir herzlich ein:

Basilika St. Wendel: Montag, 25. März, 18.30 Uhr, in Verbindung mit der Fastenpredigt

Niederlinxweiler: Dienstag, 26. März, 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Winterbach: Mittwoch, 27. März, 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Der Liturgiekreis der Pfarreiengemeinschaft

trifft sich Donnerstag, 21. März 2013, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der Urweiler Kirche.

Einladung zur Klepperaktion

Alle Messdiener, Erstkommunionkinder sowie weitere Kinder und Jugendliche sind zur Klepperaktion an Karfreitag, 29. März 2013, und Karsamstag 30. März 2013, herzlich eingeladen.

Urweiler:

Karfreitag treffen wir uns um **11.45 Uhr** zur Gruppeneinteilung an der Kirche, anschl. Kleppern. Um **18.00 Uhr** Kleppern wir wieder.

Karsamstag treffen wir uns um **8.45 Uhr** an der Kirche und werden bis höchstens 13.00 Uhr Kleppern und Sammeln.

Niederlinxweiler:

Karfreitag 14.30 Uhr Gruppenaufteilung am Pfarrheim und ab 15.00 Uhr Kleppern.

Karsamstag 9.00 Uhr Kleppern und Osterversammlung.

St. Wendelin:

Karfreitag 12.00 Uhr Gruppenaufteilung am Cusanushaus, danach Kleppern. Ebenso um **18.00 Uhr**.

Karsamstag 9.00 Uhr Kleppern und Osterversammlung.

Oberlinxweiler:

Karfreitag, um **8.30 Uhr**: Gruppenaufteilung vor der Kirche,

Karfreitag, um **8.45 Uhr**. **12.00 Uhr**: Kleppern. Um **17.00 Uhr**: Treffen vor der Kirche, anschl. Kleppern und Osterversammlung (Dilling und Jakob-Stoll- Str.).

Karsamstag, um **9.00 Uhr**: Treffen vor der Kirche, anschl. Kleppern und Osterversammlung.

St. Anna:

Karfreitag, um **7.45 Uhr**: Gruppenaufteilung vor der Kirche

Karfreitag, um **8.00 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr** Kleppern

Karsamstag, um **8.45 Uhr**: Treffen im Pfarrheim, anschl. Osterversammlung

Bliesen:

Karfreitag, um **8.30 Uhr**: Gruppenaufteilung vor der Kirche,

Karfreitag, um **8.45 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr** Kleppern.

Karsamstag, um **9.00 Uhr**: Kleppern und Osterversammlung.

Winterbach:

Karfreitag, um **6.30 Uhr**: Gruppenaufteilung vor der Kirche,

Karfreitag, um **6.45 Uhr, 11.30 Uhr, 18.00 Uhr** Kleppern.

Karsamstag, um **6.45 Uhr**: Kleppern

Karsamstag: **9.00 Uhr**: Osterversammlung, anschl. Mittagessen im Pfarrheim

Neues Gotteslob erscheint zum 1. Advent Mehr Lieder – neue Themen

Mehr Lieder - und auch mehr ökumenische Lieder - wird es im Stammteil des neuen Gotteslobs geben. Das neue Gebet- und Gesangbuch,



das die Deutsche und die Österreichische Bischofskonferenz sowie der Bischof von Bozen-Brixen herausgeben, soll zum 1. Advent dieses Jahres erscheinen. Der gemeinsame Stammteil wird jeweils um diözesane Eigenteile ergänzt.

Seit dem Erscheinen des derzeitigen Gotteslobs im Jahre 1975 habe es in Kirche und Gesellschaft große Veränderungen gegeben. Dies habe neue Themen hervorgebracht, die „früher nicht in gleicher Weise eine Rolle gespielt haben“ wie beispielsweise die Bewahrung der Schöpfung, den Schutz des Lebens und den Umgang mit Tod und Trauer. Die Themen würden in Gebet und Gesang vor Gott getragen; daher habe man auch in diesen Bereichen entsprechende Materialien vorbereiten wollen. Und so habe man sich entschlossen, ein neues Gotteslob zu erstellen, um „für die Zukunft Impulse für das Glaubensleben der Einzelnen und die Feiern in Gemeinschaft“ zu geben.

Das neue Gotteslob gliedert sich in drei Kapitel: „Geistliche Impulse für das tägliche Leben“, „Psalmen, Gesänge und Litaneien“ und „Gottesdienstliche Feiern“. Die Liturgie für die Tageszeiten nehme im neuen Buch einen großen Raum ein. Der Andachtenteil ist umgestaltet worden, und als Neuerung komme die „Wort-Gottes-Feier“ hinzu. „Eingesungene“, zum festen Bestandteil des persönlichen Glaubenslebens gehörende Gesänge sind erhalten geblieben. Auch habe man die Lieder mit den geistlichen Texten von Huub Oosterhuis ins neue Buch übertragen. Das neue Gotteslob kann somit auch als Hausbuch in den Familien genutzt werden.

Der Stammteil im bisherigen Gotteslob habe 270 Lieder enthalten, der neue Stammteil enthalte 280 Lieder. 145 davon seien mit einem „ö“ versehen; sie entsprechen also dem interkonfessionellen Konsens. 144 Gesänge sind identisch mit dem bisherigen Stammteil, stehen jedoch an veränderten Stellen und tragen daher neue Ordnungsnummern, 136 Lieder sind neu.

In den kommenden Monaten bis zur offiziellen Einführung am 1. Adventssonntag werden unsere Organisten und Chorleiter mit uns in allen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft –wie schon in der Vorbereitung auf die letztjährige Heilig-Rock-Wallfahrt– jeden Monat ein neues Lied einüben, das bzw. die wir dann in den Gottesdiensten singen werden. Hierzu wird ein eigenes Liedheft gedruckt und in allen Kirchen ausgelegt. Selbstverständlich werden wir auch pünktlich zum 1. Advent für alle unsere Kirchen genügend Exemplare zur Auslage bestellen. Für die Kirchengemeinden gibt es eine graue Ausgabe, für private Zwecke werden sie in unterschiedlichen Farben sowie auch in Großdruckausgabe angeboten.

Lassen wir uns auch auf dieses Neue ein – ich bin sicher, dass es für uns alle eine geistliche Bereicherung sein wird!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin

Haushaltsplan für die Kirchengemeinden

Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Niederlinxweiler hat in seiner Sitzung am 20. Februar d. J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 einstimmig beschlossen. Dieser Haushaltsplan liegt für die Mitglieder der Pfarrgemeinde im Zentralbüro in St. Wendel in der Zeit vom **11. – 27. März 2013** zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Danke sagen die Verantwortlichen des Arbeitskreises Tjumen für die Mitarbeit während des Adventsmarktes. Die endgültigen Ergebnisse der Bemühungen liegen nun vor.

Am Kerzenstand der Firma Pazen wurden 1.234,95 € umgesetzt und 88,41 € an Spenden eingenommen. Pazen stellt die gesamten Einnahmen zur Unterstützung unserer Arbeit zur Verfügung. Am Glühweinstand vor dem Cusanushaus konnten 344,00 € umgesetzt werden, 29,15 € wurden zusätzlich gespendet.

Somit können an die Partnergemeinde St. Josef / Tjumen in Sibirien 1.696,51 € überwiesen werden.

Allen die sich als HelferIn oder Helfer an dieser Aktion beteiligt haben oder diese durch Kauf oder Spende unterstützt haben, sagen wir herzlich Danke.

Spenden sind immer willkommen auf dem Sonderkonto Nr. 53686 bei der KSK St. Wendel (BLZ 592 510 20).

Die Bauhütte St. Wendelin e.V.

lädt zur Vorstandssitzung am Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr, und anschließend zur Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr ins Cusanushaus ein.



Spende für die Renovierung des Wegekreuzes auf dem Eulenkopf

Der linke Pfosten, der die Überdachung des Wegekreuzes mit der Kreuzigungsgruppe und dem Wendelinus-Relief auf dem Eulenkopf trägt, ist durch Feuchtigkeit und Nässe morsch geworden, wobei nun die Stütz- und Trägerfunktion künftig nicht mehr gewährleistet ist. Diese Instabilität könnte die Konstruktion zusammenbrechen lassen und zur Gefahr für Passanten werden, wenn nicht bald gehandelt wird. Die Erhaltung dieses Wegekreuzes aus

der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts ist für uns als Pfarrgemeinde eine Verpflichtung, der wir uns verantwortlich fühlen.

Auf diesen Zustand hat uns schon dankenswerter Weise vor längerer Zeit der „Heimatverein – Altstadtfreunde St. Wendel e.V.“ hingewiesen und uns vorab auch einen Betrag von 1.500 € zur Verfügung gestellt, um die Renovierungsmaßnahme durchzuführen.

Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat vor einigen Monaten dieser Renovierung zugestimmt. Inzwischen liegt auch ein Angebot über

die Summe von **2.142,00 Euro** vor, die die Maßnahme kosten wird. Auch diesem hat der VR zugestimmt. Um allerdings den Haushalt für das Jahr 2013 nicht zu belasten, sind wir für die Aufbringung des Eigenanteils von 642,00 Euro aus Spenden der Bevölkerung angewiesen. Um diesen Betrag möchte ich nun herzlich bitten! Helfen Sie bitte mit, dass wir diesen Betrag in den nächsten Wochen zusammenbekommen, um die Finanzierung sicher zu stellen: Konto-Nr. 120119029 bei der KSK St. Wendel (BLZ 592 510 20).

Ein ganz herzliches Wort sei auch dem „Heimatverein Altstadtfreunde St. Wendel e.V.“ für den Hinweis wie auch für die großzügige Spende gesagt!
Klaus Leist, Pastor

Pfarrbriefausträger gesucht

Für die folgenden Straßen wird ein/e Pfarrbriefausträger/in gesucht: Gregor-Wolf- und Bosch-Straße (26 Pfarrbriefe insgesamt). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

St. Wendel St. Anna

Seniorenkreis

Am Montag, 18. März 2013, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Anna Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Zusammenkunft der Kommunionhelfer und Lektoren

Am Montag, 18. März 2013, ist um 19.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna die nächste Zusammenkunft der Kommunionhelfer und Lektoren zwecks Einteilung der Dienste ab April 2013. Bei Verhinderung bitte die mögliche Einteilung Jutta Ballardini (Tel. 869578) rechtzeitig mitteilen.

Spende für die Beheizung der Kirchen

Herzlichen Dank an die kfd St. Anna für die Spenden in Höhe von 800,00 Euro für die Beheizung der Pfarrkirche St. Anna.

Ebenfalls herzlichen Dank an den Paramentenverein Oberlinxweiler für die Spende in Höhe von 500,00 Euro für die Beheizung der Kirche in Oberlinxweiler.

Vermietung Pfarrheim St. Anna

Das Pfarrheim kann für Feierlichkeiten und Veranstaltungen angemietet werden, z. B. Geburtstage, Hochzeiten, Tauffeiern, Beerdigungskaffees, Tagungen, Empfänge usw.

Für den Beerdigungskaffee bietet die Pfarrgemeinde St. Anna einen besonderen Service an: Sie brauchen sich außer der Angabe des Termins und die Anzahl der Personen um nichts zu kümmern – alles andere wird durch die Pfarrgemeinde erledigt.

Anfragen, Buchungen und nähere Informationen, erhalten Sie bei Henning Gramlich, Telefon 06851/8639157.

Bliesen

Haushaltsplan für die Kirchengemeinden

Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Niederlinxweiler hat in seiner Sitzung am 27. Februar d. J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 einstimmig beschlossen. Dieser Haushaltsplan liegt für die Mitglieder der Pfarrgemeinde im Zentralbüro in St. Wendel in der Zeit vom **11. – 27. März 2013** zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. lädt ein zur Generalversammlung.

am Donnerstag, dem 14. März 2013, um 19:00 Uhr (nach der Abendmesse), mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Laut Satzung § 8 ist alle drei Jahre sowie dann einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stellv. Vorsitzenden, Pfarrer Klaus Leist
2. Bericht des 1. Vorsitzenden, Josef Schuh
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Wahl eines Protokollführers
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
7. Diskussion über TOP 2 und TOP 6
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) Schatzmeister
 - c) Schriftführers/in
 - d) Kassenprüfer/in
 - e) Beisitzer/in
 - f) Beisitzer/in
10. Verschiedenes

Ich lade alle Mitglieder des Vereins zu unserer Generalversammlung herzlich ein. Informieren Sie sich über die Arbeit des Vereins.

Denn Sie gehören dazu!

Josef Schuh, 1. Vorsitzender

Die kfd

gestaltet die Kreuzwegandacht am Freitag, 15. März 2013, 18.00 Uhr. Wir laden alle ein und freuen uns auf einen regen Besuch.

Das Pfarrbüro in Bliesen ist am Donnerstag, 14. März, und Donnerstag, 21. März 2013, jeweils ganztägig geschlossen.

„Das Konzert zur Passionszeit“

des Vereins zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. findet in diesem Jahr am Sonntag, dem **24. März 2013, 17.00 Uhr**, im „Bliestaldom“ statt.

Das Konzert wird gestaltet vom Freundeskreis Silcher Quartett Saarlouis, dem Gospelchor Oberkirchen und dem Klarinettenquartett „Schaumberger Land“. Alle Freunde der Musik sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wir würden uns jedoch über eine Spende zur Erhaltung unseres „Bliestaldomes“ freuen.

Josef Schuh, 1. Vorsitzender

Niederlinxweiler

Die kfd

lädt um 9.00 Uhr zur Frauenmesse in den Pfarrsaal, anschließend gemeinsames Frühstück.

Urweiler

kfd

Am Samstag, 16. März 2013, laden wir ab 15.00 Uhr, in den Pfarrsaal Urweiler ein: „Mit allen Sinnen genießen“ Teil 3.

Ein Nachmittag zum Entspannen und Genießen. Referentinnen: Ilse Schwarz und Margret Brill. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Woldecke und kleines Kissen.

Anmeldung bei Ilse Schwarz: 84391 und Margret Brill: 82569.

An allen Terminen würden wir uns auch über Teilnehmer aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft freuen!

Die meditative Tanzgruppe trifft sich am Dienstag, 19. März, um 17.00, Uhr im Pfarrsaal.

Mitfahrgelegenheit zum Bußgottesdienst und zur Karfreitagsliturgie in der Basilika

Für den Bußgottesdienst am Montag, 25. März, um 18.30 Uhr, in der Basilika sowie zur Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr, bieten wir von Urweiler aus eine Mitfahrgelegenheit an. Wer daran Interesse hat, möge sich bitte melden bei Karin Birkenbach (Telefon: 82545) oder Tanja Munkes (Telefon: 82849).

Winterbach

Bußgang der Männer

Im Rahmen der Veranstaltungen zum „Jahr des Glaubens“ in unserer Pfarreiengemeinschaft sind alle Männer am Sonntag, 17. März, zum gemeinsamen „Bußgang der Männer“ eingeladen. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr an der Mehrzweckhalle in Winterbach. Von dort gehen wir betend ein Stück des Wendelinus-Rundweges am Harschberger Hof und zur Wallesweiler Mühle. Die Stationen sind thematisch abgestimmt auf die Umsetzung unseres Glaubens in unserem Leben. Der Bußgang endet mit dem Sonntagshochamt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Winterbach.

Fastenandacht

Am Sonntag, den 17. März, um 18.00 Uhr, gestaltet der Liturgiekreis eine Fastenandacht mit dem Leitgedanken „Jesus vergibt die Schuld“, mit Orgelbegleitung von Markus Braun

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am Mittwoch, den 20. März 2013, um 19.30 Uhr, Im Pfarrheim.

Weltkirche



Chronologie seines Pontifikates

Die Amtszeit von Benedikt XVI., dem ersten "deutschen Papst" seit 482 Jahren, war von vielen Höhepunkten geprägt - dazu gehören etwa seine zahlreichen Auslandsreisen und die versöhnlichen Gesten zur Ökumene. Aber auch der Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche und die schwierigen Verhandlungen mit der Piusbruderschaft fielen in das Pontifikat. Lesen Sie folgend die wichtigsten Stationen in Stichworten:

2005

19. April: In einem der kürzesten Konklave der Kirchengeschichte wird Kardinaldekan Joseph Ratzinger bereits im vierten Wahlgang gewählt. Der 265. Papst der Kirchengeschichte nennt sich Benedikt XVI., in Erinnerung an den Friedenspapst Benedikt XV. und an den Patron Europas und Ordensgründer Benedikt von Nursia.

13. Mai: Benedikt XVI. gibt überraschend grünes Licht für das Seligsprechungsverfahren seines Vorgängers Johannes Paul II.

18. bis 21. August: Erste Auslandsreise zum Weltjugendtag nach Köln. Mit rund einer Million Menschen feiert er den meistbesuchten Gottesdienst auf deutschem Boden.

2006

25. Januar: Benedikt XVI. legt mit "Deus caritas est" (Gott ist die Liebe) seine erste Enzyklika vor.

20. Februar: Der Papst verurteilt im sogenannten Karikaturenstreit die muslimischen Ausschreitungen in mehreren Ländern. Gewalt als Antwort auf Beleidigungen seien mit Religion nicht vereinbar.

März: Der Papst verzichtet nach 1.500 Jahren auf den Titel eines "Patriarchen des Abendlandes". Dieser Schritt wird als ökumenische Geste gegenüber der Orthodoxie gedeutet.

24. bis 28. Mai: Zweite Auslandsreise in die Heimat von Johannes Paul II. In Krakau feiert er mit rund einer Million Menschen eine Messe. Den Abschluss bildet im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz das symbolträchtige Gedenken des "deutschen Papstes" an die Opfer des Nationalsozialismus.

Juli: Messe mit mehr als einer Million Menschen beim Weltfamilientag in Valencia.

9. bis 14. September: Benedikt XVI. besucht seine bayerische Heimat. Stationen sind München, Altötting, Markt, Regensburg und Freising. Sein Vortrag in der Regensburger Universität löst einen mehrwöchigen weltweiten Disput aus. Muslime sehen durch ein historisches Zitat den Propheten Mohammed beleidigt. Der Vatikan startet eine umfassende Krisendiplomatie und eine Dialog-Offensive mit dem Islam.

28. November bis 1. Dezember: Benedikt XVI. reist unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen in die Türkei. Weltweite Beachtung finden seine Gespräche mit Politikern und Muslim-Vertretern sowie seine Versöhnungsgesten gegenüber dem Islam, etwa der Besuch in der Blauen Moschee in Istanbul.

2007

16. April: Am 80. Geburtstag des Papstes erscheint sein neues Buch, ein theologisches Grundsatzwerk über "Jesus von Nazareth".

Mai: Benedikt XVI. eröffnet die Generalversammlung der Bischöfe Lateinamerikas (CELAM) in Aparecida/Brasilien. Beschluss zur Neuevangelisierung des Kontinents.

Juni: Der Papst schreibt an Chinas Katholiken und verlangt volle Religionsfreiheit im Land. Der chinesischen Führung bietet er einen konstruktiven Dialog an.

Juli: Benedikt XVI. erleichtert die Feier der alten lateinischen Messe in der vorkonziliaren Form von 1962 als "außerordentliche Form der Liturgie der Kirche". Beobachter werten die Maßnahme als Zugeständnis an die Traditionalisten.

2008

Februar/März: Die Reform der Karfreitags-Fürbitte im vorkonziliaren Messritus von 1962 ruft Proteste und Verstimmung in der jüdischen Welt hervor.

April: Seine achte Auslandsreise führt den Papst in die USA. Höhepunkte sind Gespräche im Weißen Haus, eine Rede vor den Vereinten Nationen sowie ein Besuch am Ground Zero in New York.

Juli: Weltjugendtag in Sydney.

2009

Januar: Zum 50. Jahrestag der Ankündigung des Zweiten Vatikanischen Konzils nimmt Benedikt XVI. die Exkommunikation für vier Bischöfe der traditionalistischen Priesterbruderschaft Pius X. aus dem Jahr 1988 zurück. Er erfüllt damit die letzte Bedingung der Traditionalisten, in einen offiziellen Dialog mit dem Vatikan einzutreten. Fast zeitgleich wird ein TV-Interview veröffentlicht, in dem einer der vier den Holocaust leugnet. Ein Proteststurm und eine monatelange Debatte, vor allem in Deutschland, folgen.

Mai: Pilgerfahrt ins Heilige Land. Die Reise nach Jordanien, Israel und in die Palästinensergebiete wird ein diplomatischer Erfolg.

Juli: Benedikt XVI. veröffentlicht seine erste Sozialenzyklika, "Caritas in veritate". Sie befasst sich unter anderem mit den ethischen Aspekten der Globalisierung und der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise.

November: Benedikt XVI. ermöglicht kollektive Übertritte von Anglikanern zur katholischen Kirche unter weitgehender Beibehaltung ihrer Traditionen. Der Vatikan unterstreicht, dass die neuen Strukturen keine Belastung für den ökumenischen Dialog zwischen Katholiken und Anglikanern sein dürften.

2010

Frühjahr: In einer neuen Welle erreichen die Skandale um sexuellen Missbrauch auch Deutschland und Österreich. Monatelange Debatten und eine Welle von Kirchenaustritten sind die Folge.

September: Die Reise nach Schottland und England ist der erste Staatsbesuch eines Papstes in Großbritannien überhaupt. Er wird im Vorfeld von kritischer Medienberichterstattung und Demonstrationen überschattet. Mit seinen öffentlichen Auftritten und seiner Rede in Westminster Hall vor Vertretern von Politik und Zivilgesellschaft gelingt Benedikt XVI. eine spektakuläre Stimmungswende.

2011

März: Benedikt XVI. legt den zweiten Band seiner Trilogie "Jesus von Nazareth" vor.

August: Weltjugendtag in Madrid.

September: Nach theologischen Verhandlungen über fast zwei Jahre stellt der Vatikan der Piusbruderschaft Bedingungen für eine mögliche Aussöhnung und legt ihr eine "lehrmäßige Erklärung" zur Unterzeichnung vor.

22. bis 25. September: Dritte Deutschlandreise, zugleich erster Staatsbesuch des Papstes in seiner Heimat: Benedikt XVI. besucht Berlin; Rede im Deutschen Bundestag. Begegnung mit Vertretern der Evangelischen Kirche in Erfurt. Weitere Stationen sind Etzelsbach im thüringischen Eichsfeld sowie Freiburg.

2012

März: Der Vatikan lehnt die Antwort der Piusbrüder ab und räumt ihnen eine letzte Frist von einem Monat ein.

23. bis 29. März: Die Reise nach Mexiko und Kuba wird als eine der wichtigsten dieses Pontifikates bezeichnet. Benedikt XVI. wendet sich in Mexiko gegen Drogenkriminalität und fordert auf Kuba mehr Freiheit für die Kirche ein. Besondere Aufmerksamkeit erfährt ein Treffen mit Fidel Castro.

Oktober: Die juristische Aufarbeitung des sogenannten Vatileaks-Prozesses um die Weitergabe von vertraulichen Dokumenten aus dem Vatikan wird abgeschlossen. Der ehemalige Kammerdiener des Papstes wird zu eineinhalb Jahren Haft verurteilt.

Oktober: Im Vatikan findet die Weltbischofssynode zur Neuevangelisierung statt. Am **11. Oktober** beginnen die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Zweiten Vatikanischen Konzils und das Jahr des Glaubens wird eröffnet.

2013

11. Februar: Benedikt XVI. kündigt vor Kardinälen im Konsistorium in Rom seinen Rücktritt zum 28. Februar an.

28. Februar: 20.00 Uhr Ende des Pontifikates von Papst Benedikt XVI.

DANKE, Heiliger Vater, Papst Benedikt XVI.



Wenn in diesen Tagen die Kardinäle in der Sixtinschen Kapelle in Rom zur Wahl des neuen Papstes zusammen kommen, dann ist das Weltinteresse sehr groß, wer der neue Pontifex der Katholischen Kirche werden wird. Und ich bin sicher, es wird noch am gleichen Tag, wenn sein Name auf der Loggia des

Petersdomes in lateinischer Sprache in die Welt hineingesprochen wird („Annuntio vobis gaudium magnum; habemus Papam: Eminentissimum ac Reverendissimum Dominum, Dominum ... <Vorname> Sanctae Romanae Ecclesiae Cardinalem <Nachname>; qui sibi nomen imposuit ... <neuer Papstname> - zu deutsch: Ich verkünde euch eine große Freude; wir haben einen Papst: Seine Eminenz und Herrn...; Kardinal der Heiligen Römischen Kirche ...; der sich den Namen gegeben hat ...) viele mit ihrer Kritik und Häme nicht lange auf sich warten lassen und ihre schlimmsten Befürchtungen zum Ausdruck bringen. Nicht wenige werden gleich schon zu Beginn seines Pontifikates über den Heiligen Geist hinaus wissen, wie die kommenden Jahre verlaufen werden.

Für uns katholische Christen ist es deswegen Aufgabe in den Tagen des Konklaves dafür zu beten, dass die Kardinäle auf den Heiligen Geist hören, damit sie eine gute und kluge Entscheidung treffen und der neue Papst zum Wohl der Kirche, der Christen und der gesamten Menschheitsfamilie wirken kann.

A. Philipp



Die Hosianna-Rufe

für den König des Palmsonntags und das Kreuz des Karfreitags, beides gehört zusammen. Gottes Königtum zeigt sich in Jesu Leiden und seiner Ohnmacht. Deshalb kann Jesus seinen Tod am Kreuz und Gottes Herrlichkeit in einem Atemzug nennen.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindeassistentin Anita Nohner Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de</p> <p>Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43	<p>Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Sekretärin: Rita Schröder <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr u. Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Sekretärin: Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 15.00 – 18.30 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 11. März 2013

